

# Jauchzet, ihr Himmel GL 251 ö

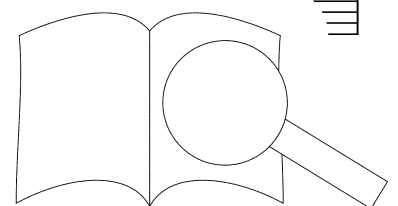
Text: Gerhard Tersteegen 1731  
 Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665  
 Satz: Thomas Gabriel (\*1957)

Intonation (3 Takte)

1. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - gel, in Chö - ren, sin - get dem  
 2. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lo - cket, ihr En - den der Er - den! Gott und der  
 3. Se - het dies Wun - der, wie tief sich der Höch - ste hier beu - get; se - het die  
 4. Gott ist im Flei - sche: Wer kann dies Ge - heim - nis ver - ste - hen? Hier ist die  
 5. Hast du denn, Höch - ster, auch mei - ner noch wol - len ge - den - ken? Du willst dich  
 6. Kö - nig der Eh - ren, aus Lie - be ge - wor - den zum Kin - de, dem ich auch  
 7. Sü - ßer Im - ma - nu - el, werd auch in mir nun ge - bo - ren, komm doch, mein

1. Her - ren, dem Hei - land der Mer - ren! Se - het doch  
 2. Sün - der, die sol - len zu Fr - den. Frie - de und  
 3. Lie - be, die end - lich als . get. Gott wird ein  
 4. Pfor - te des Le - bens nun oi se - hen. Ge - het hi -  
 5. sel - ber, dein Her - ze - Lie - schen - ken. Sollt nicht mein  
 6. wie - der mein Her - ze , - bin - de: Du sollst es  
 7. Hei - land, denn oh - ver - lo - ren! Woh - ne in

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und gemischt besetzt werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv





1. da: Gott will so freund-lich und nah \_ zu den Ver - lor - nen sich keh - ren.  
 2. Freud wird uns ver - kün - di - get heut. Freu - et euch, Hir - ten und Her - den!  
 3. Kind, trä - get und he - bet die Sünd: Al - les an - be - tet und schwei - get.  
 4. nein, eins mit dem Kin - de zu sein, die ihr zum Va - ter wollt ge - hen.  
 5. Sinn in - nigst sich freu - en da - rin \_ und sich in De - mut ver - sen - ken?  
 6. sein, den ich er - wäh - le al - lein; e - wig ent - sag ich der Sün - de.  
 7. mir, mach mich ganz ei - nes mit dir, \_ der du mich lie - bend er - ko - ren.



1. da: Gott will so freund - lich und nah \_ zu den Ver - lor - nen sich keh - ren.  
 2. Freud wird uns ver - kün - di - get heut. \_ Freu - et euch, Hir - ten und Her - den!  
 3. Kind, trä - get und he - bet die Sünd: \_ Al - les an - be - tet und schwei - get.  
 4. nein, eins mit dem Kin - de zu sein, \_ die ihr zum Va - ter wollt ge - hen.  
 5. Sinn in - nigst sich freu - en da - rin \_ und sich in De - mut ver - sen - ken?  
 6. sein, den ich er - wäh - le al - lein; e - wig ent - sag ich der Sün - de  
 7. mir, mach mich ganz ei - nes mit dir, \_ der du mich lie - bend er - ko - ren.



**PROBE-PARTITUR**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

